

## Dialog der Generationen

**Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)** errichtet in Lobeda ein Mehrgenerationen-Haus, das in ganz Thüringen seinesgleichen sucht. Ein Gebäude in der Rudolf-Breitscheid-Straße wird zu einer Einrichtung ausgebaut, in der sich Jung und Alt täglich begegnen. Der Ostflügel der Anlage wird künftig eine Kita aufnehmen, die nach der Fröbel-Pädagogik arbeitet. Auf der westlichen Seite werden Appartements für Senioren geschaffen, die modernsten Anforderungen genügen.



Ein Experiment mit guten Erfolgsaussichten: Der Wohnpark „Lebenszeit“ in Lobeda-Ost soll Platz für Jung & Alt bieten.

Gefühl bekommen, gebraucht zu werden und umgekehrt könnte manches Kind eine Oma oder einen Opa dazu gewinnen. Gemeinschaftsräume und das weitläufige Gartengelände sollen diese Begegnung fördern.

**Die Kindertagesstätte** soll in erster Linie ein Betriebskindergarten für Mitarbeiter des Klinikums werden. Personalchef Thomas Grethlein sieht einen zunehmenden Bedarf an

**Öffentlich vorgestellt** wurde die Planung erstmalig in der Sitzung des Ortsrates am 9. Februar. „Für uns ist das Projekt so wichtig, dass viele Kollegen mitgekommen sind“, beginnt der Vor-

standsvorsitzende des AWO-Kreisverbandes Jena-Weimar e.V., Frank Albrecht, seine Ausführungen. „Wir wollen damit den Dialog der Generationen fördern“, so Albrecht weiter, der daran denkt, dass alte Menschen durch die Kinder das

Plätzen, die nahe am Arbeitsort liegen. Viele junge Ehepaare sind im Klinikum beschäftigt; ihre Zahl wird sich durch die zweite Ausbaustufe noch erhöhen. Im Sommer sollen die Bauarbeiten im Kindergartenbereich beginnen.

### Sie fragen – wir antworten

Nach unserer Meldung über die Verzögerung des 2. Bauabschnittes am Klinikum wunderten sich Leser aus der Drackendorfer Straße über die Bauarbeiten vor ihrer Haustür.

Unsere Antwort: Nach Angaben des Klinikums handelt es sich um Baufeldvorbereitungen. Auf der Rückseite des

Eingangsbauwerkes entsteht eine Patientenzufahrt. Zudem werden Kabel für Schrankenanlagen und Fahrbereitschaft verlegt.

Noch ein Hinweis: Anonyme Leserbriefe – auch sehr ausführliche – werden nicht beantwortet.



Aktuelle Baustellen am Klinikum

### Lesen Sie auch:



Zwischenbilanz zu Migrationsprojekt Seite 2



STÄRKEN vor Ort Seite 2

## Bundesprojekt zu Migration: eine Zwischenbilanz



Jena betrachtet Zuwanderer als Bereicherung, sagt OB Albrecht Schröter. Wie Umfrageergebnisse belegen, fühlen sich fast alle Migranten in der Saalestadt wohl.

Im letzten Jahr startete ein Projekt des Bundesbauministeriums unter dem Titel „Integration und Stadtpolitik“. Als einzige ostdeutsche Stadt wurde Jena unter zahlreichen Bewerbern ausgewählt.

Im ersten Teil des Projektes erfolgte eine Befragung von Zuwanderern. Das Jenaer Ergebnis wurde vor wenigen Tagen im KuBuS präsentiert. Oberbürgermeister Albrecht Schröter stellte bei dieser Gelegenheit fest, dass Migranten für Jena und seine Bewohner eine Bereicherung sind: „Wir sind Menschen, die andere gern willkommen heißen“. Das empfinden offenbar auch die meisten Zuwanderer so, denn fast alle fühlen sich in Jena wohl und über 50% geben an, dass die Saalestadt zu ihrer Heimat geworden ist. Von den über 3.800 ausgereichten Fragebögen, die in sechs Sprachen verfasst waren, wurden rund 700 ausgewertet. Themen der Befragung waren u.a. der

Grund der Zuwanderung, Aufenthaltsstatus, Schulabschluss, Beschäftigung, Finanzen, Krankenversicherung und Sprachkenntnisse. Die Mehrheit der Befragten hat im Heimatland den höchstmöglichen Schulabschluss erworben. Mehr als 25% sind zum Studium in Jena. Der Anteil Vollbeschäftigter ist hoch; dennoch hat jeder Zweite weniger als 1.000 € Netto im Monat zur Verfügung.

Den Erkenntnissen aus der Befragung sollen nun konkrete Schritte folgen. Ein von mehreren Partnern erarbeiteter Aktionsplan für Lobeda hat verschiedene Schwerpunkte: Sprachförderung für Kinder, Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schulen, Qualifizierung von Jenaer-Mitarbeitern für die Migrationsproblematik, Aufbau eines Dolmetscherpools für das Gesundheitswesen, interkulturelle Öffnung des Pflegesystems und Aufbau eines Begegnungszentrums.

## Café „Vergiss mein nicht...“

Demenz verändert das Leben der Betroffenen – und das der Angehörigen. Erkrankte Menschen im häuslichen Umfeld zu betreuen und zu versorgen kostet Angehörige und Helfer seelisch und körperlich viel Kraft. Im Wohn- und Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“ gibt es die Möglichkeit der ständigen Pflege und Betreuung in vier eigens dafür eingerichteten Wohnbereichen. Vielfältige Angebote wie Kuschecken und Dinge des Alltags zum „Be-greifen“ sollen Demenz-

erkrankte ansprechen. Auch Kontakt mit Tieren (z.B. bei Ausflügen in den Zoo) gehört zum Programm.

Das Café „Vergiss mein nicht...“ bietet vierteljährlich die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch, Unterstützung und Beratung. Auch Interessierte aus dem Wohngebiet sind eingeladen zum Gespräch in gemütlicher Runde, zur Entlastung und zum Blick von außen.

**Donnerstag 31.3. 15 Uhr Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“**

## STÄRKEN vor Ort



STÄRKEN vor Ort: Im Jahr 2010 lud Redakteurin Doris Weilandt zur Schreibwerkstatt ins Stadtteilbüro ein

Für das Programm STÄRKEN vor Ort wurden 18 Projektanträge eingereicht, von denen bereits 16 bewilligt wurden. Die Stadtteilzeitung wird die Projekte in den nächsten Ausgaben vorstellen.

## Kreativtag im Stadtteilbüro

Am 8. März startet das Projekt „Stadtteilwerkstatt“ mit einem Kreativnachmittag. Drei Kursleiterinnen stellen ihre Angebote vor: Perspektivisches Zeichnen und Malen, Holzmalerei und Encaustik (Wachstechnik), Osterbastelei und Origami (Papierfalten). Eingeladen sind Interessierte, die sich über die Techniken informieren wollen. Wer selbst einen Kurs anbieten möchte, sollte bitte Anschauungsmaterial mitbringen.

**Di, 8.3. 14-16 Uhr Stadtteilbüro**

## Interessenten gesucht

Für das Ausstellungsprojekt „Von Ankommen und Bleiben – Migranten im Stadtteil“ freuen wir uns über Interessierte, die gern mitarbeiten möchten. Angeboten wird ein Kurs „Portraitfotografie“, bei dem die Teilnehmer die Techniken erlernen und selbst Portraits fotografieren. Eine andere Gruppe interviewt die portraitierten Zuwanderer zu verschiedenen Lebensfragen. Im Vorfeld werden Interview- und Schreibtechniken vermittelt. Zum Ende des Projektes ist eine Ausstellung geplant.

**Kontakt: doris\_weilandt@web.de**

## Sitzung des Ortsteilrates

Themen: Linimed-Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren“ (Carolinenstr. 1), Zuschussanträge von Vereinen  
**Mi, 9.3. 19 Uhr Spiegelsaal LISA**

## Veranstaltungen

### Fasching im LISA

Der Jenaer Karnevalsverein lädt zum großen Fasching mit DJ Jensen am 5.3. ins LISA ein. Auf dem Programm: die Funken des JKC, Büttreden, Männerballett. Karten im LISA (Tel. 49 28 35), im Restaurant (Tel. 81 56 51) oder beim JKC (Tel. 21 10 25) .

**Sonnabend, 5.3. 20.11 Uhr**

**Sonntag, 6.3. 15 Uhr** (Senioren)

### Frauentagsfeier im LISA

Das Restaurant im LISA lädt zur Frauentagsfeier mit musikalischer Umrahmung ein. Zur Begrüßung gibt es für alle Frauen ein Glas Sekt gratis.

**Dienstag, 8.3. 17 Uhr LISA** (Restaurant)

### „Rumpelkammer“-Kino

Die Fernsehsendung „Rumpelkammer“ ist vielen Älteren in liebevoller Erinnerung. Frank Müller vom „Mobilen Kino für Jung und Alt“ stellt Plaudereien und Filme aus vergangenen Tagen vor. Im März gibt es ein Wiedersehen mit Heinz Rühmann anlässlich seines 109. Geburtstages am 7. März.

**Mittwoch, 23.3. 16 Uhr Stadtbüro**  
**(Eintritt 2,00 €)**

### „Ansichten“ von Carmen Themel

Carmen Themel präsentiert in ihrer Ausstellung bis 1.4. im Stadtbüro verschiedene Naturmotive wie Blumen und Tiere. Zur Ausstellungseröffnung wird ganz herzlich eingeladen.

**Do, 10.3. 16 Uhr Stadtbüro**

### Buchvorstellung mit Christine Elwert

Christine Elwert liest aus dem Buch „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ von Nomi Rubel. Die Magdeburger Jüdin erinnert sich an ihre Kindheit und Jugend.

**Mittwoch, 16.3. 18.30 Uhr Jüdisches Gemeindezentrum**



**Sa, 12.3. 11 Uhr KuBuS:** Gesangsworkshop mit Silke Gonska

## Kinder.Jugend.Familie

### Ab sofort: Anmeldung für Zirkus



Der Kinder- und Jugendzirkus Momolo e.V. wird in den Osterferien (17.4.-21.4.) sein Lager im Schottgymnasium aufschlagen. Es gibt tolle Workshops für 10-18-Jährige von Einrad, Jonglage und Diabolo bis hin zu Tontechnik und Video. Ab sofort sind Anmeldungen bei Momolo (Tel. 92 75 60 oder Mail: circus@momolo.de) oder bei allen Kooperationspartnern, den Schulsozialarbeitern der Lobedaer Schulen, im Klex oder im Treffpunkt möglich.

### Kinderakademie im Klex

Kinder ab 10 Jahren können sich auf Entdeckungsreise mit allen Sinnen im Klex begeben. Es gibt die Möglichkeit zu experimentieren, Ideen zu entwickeln und sich handwerklich zu betätigen.

**Sonnabend, 12.3. 14 Uhr**

### Frühlingsfest im Klex

Kinder, Eltern und Großeltern können den Frühling im Klex begrüßen. Es gibt eine Bühnenprogramm, Basteleien und selbstgebackenen Kuchen.

**Sonnabend, 19.3. 14.30 Uhr**

### Fußballturnier

Die Open-Air-Saison auf der Socceranlage wird mit einem Fußballturnier eröffnet. Gesucht wird der erste monatliche KuBuS-Cup-Sieger. Gespielt wird in Vierer-Teams.

**Sonnabend, 19.3. 15 Uhr**

### Sternstundenkino

Der KuBuS zeigt den Film „Die Legende der Wächter“ – ein Abenteuer für die ganze Familie.

**Sonntag, 27.3. 10 Uhr**

### Kaffeekonzert im LISA

Mit einem Kaffeekonzert eröffnen 30 Blechbläser und 5 Schlagzeuger der in Lobeda beheimateten Brassband „BlechKlang“ das Konzertprogramm im 40. Jubiläumsjahr. In der Pause stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

**Sonntag, 27.3. 15 Uhr LISA**

## Sonstiges

### Neu: PC-Sprechstunde

Sie haben Fragen zu Hardware und Software oder brauchen einen Rat bei der Gestaltung von Texten? Wie werden Daten gesichert und was sind überhaupt Speichermedien? Sie möchten endlich ihre eigene Email-Adresse anlegen? Ab März gibt es im Stadtbüro Antworten auf diese Fragen:

**Donnerstags von 10 –12 Uhr**

### Tageszeitung für jedermann

Wer die täglich aktuellen Informationen der hiesigen Tageszeitungen (OTZ, TLZ) lesen möchte, aber kein Abonnement hat, kann dies ab sofort im Stadtbüro tun.

### Fortbildung für Angehörige Demenzerkrankter

Das DRK-Seniorenzentrum in der Ernst-Schneller-Straße 10 bietet vom 17.3.-12.5. 2011 jeweils donnerstags eine Schulung für Angehörige Demenzerkrankter an. Vermittelt werden vielfältige Informationen zur Erleichterung der Pflege und Betreuung erkrankter Familienmitglieder. Ein Schwerpunkt wird der persönliche Austausch mit anderen Betroffenen. Anmeldung bei Ulrike Wichler (Tel. 33 46 14).

**Beginn: Donnerstag, 17.3. 16.30 Uhr DRK**

### AROHA-Kurs im TTV

Beim TTV können sich Interessierte von Montag bis Freitag sportlich betätigen. Im März gibt es einen AROHA-Schnupperkurs. AROHA ist inspiriert vom Kriegstanz der Maori, Tai Chi und Kung Fu. Der Wechsel von Entspannung und Spannung soll Muskeln kräftigen und zu innerer Ausgeglichenheit führen.

**Information und Anmeldung unter Tel. 39 56 00**

### Regelmäßige Angebote ab 1.3.:

**Di. 8.30-9.30 Uhr** Cardio-Fit

**Mi, 18.30-19.30 Uhr** Rücken-Fit

**Fr, 8.30-9.30 Uhr** Rücken-Fit

(alles Kassenkurse / im TTV)

### Infoveranstaltung ALG II

Zu Jahresbeginn traten Änderungen des SGB II in Kraft, weitere werden vorbereitet. Die Ombudsstelle informiert über die Neuregelungen und beantwortet Fragen zur Antragstellung und Voraussetzungen. Infos: Tel. 44 36 62

**Dienstag, 22.3. 17 Uhr Stadtbüro**

## Der Philosoph aus Lobeda

An den Lobedaer Maler und Philosophen Franz Meyer (1880-1973) erinnern Dr. Karl-Heinz Donnerhacke und Dr. Uwe Dathe in einem Vortrag.

Nur wenige ältere Lobedaer erinnern sich an den sehr zurückgezogen lebenden, asketischen Meyer, der auffiel, wenn er im tiefsten Winter in Igelitschuhen und kurzer Turnhose vor seinem verwunschenen Anwesen Schnee fegte. Der selbst gemalte kleine Bildchen freigiebig an Freunde und Nachbarn verschenkte.

Wenige wissen, dass Meyer neben seiner Tätigkeit als Kustos an der Jenaer Universitätsbibliothek ein echter Lebensphilosoph und Maler war. Er hinterließ eine umfangreiche Sammlung von eigenen Aphorismen; er korrespondierte mit den Geistesgrößen seiner Zeit (u.a. mit Heidegger). Auf Wanderungen durch die Umgebung von Lobeda hielt er viele Landschaften und Orte in faszinierenden Miniaturen fest und versah sie oft mit Aphorismen.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine kleine Ausstellung seiner Bilder zu sehen.

Internet: [www.lobeda-725.de](http://www.lobeda-725.de)

**Freitag, 25.3. 19 Uhr Bärensaal**

## Service

**Beratungstage in der Galerie/Stadteilbüro, Tel. 36 10 57**

### Montags

**14-16 Uhr:** Bewerbungssprechstunde - Stellenrecherchen

**14-16 Uhr:** Rechtsberatung zu Fragen ALG I, ALG II, Sozialhilfe (RA Stefan Pagel)

**Di, 1.3. und 5.4.**

**9-15 Uhr:** Ombudsstelle – Beratung und Information für ALG-II-Empfänger

**16-17 Uhr** Schiedsstelle Lobeda-Ost; Kontakt: Herr Harloff, Tel. 37 28 69

**Herausgeber & Redaktion:** Stadteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

**Redakteurin:** Doris Weilandt

**Satz:** Jochen Eckardt

**Anschrift:** 07747 Jena

Karl-Marx-Allee 28

sb@jenalobeda.de

**Internet:** [www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

**Telefon:** 36 10 57 **Fax:** 22 28 37

**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr

Donnerstag 10 - 18 Uhr

**Auflage:** 13.600 Exemplare

**Druck:** Wicher-Druck Gera

**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen

## Veranstaltungskalender

### Lobeda-Altstadt, Bärensaal

**Sa, 5.3. 20 Uhr** LCC Fasching

**So, 6.3. 14 Uhr** LCC Kinderfasching

**Fr, 18.3. 19 Uhr** Diashow - Mongolei

**So, 20.3. 17 Uhr** 3. Bluescafé

**Fr, 25.3. 19 Uhr** Vortrag zur Ortsgeschichte (s. Artikel)

**Sa, 26.3. 20 Uhr** Tanzparty Standard und Latein

**So, 27.3. 16 Uhr** Tanztee

**Galerie/Stadteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Mo, 7.3. 17 Uhr** Lesung mit Jana Hensel (Veranstalter: Büro G. Lukin)

**Di, 8.3. 14 Uhr** Kreativtag - Stadteilwerkstatt

**Do, 10.3. 16 Uhr** Ausstellungseröffnung „Ansichten“ von Carmen Themel

**Mi, 16.3. 16 Uhr** Fürstenlinie Weimar-Eisenach Teil II - Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger

**Di, 22.3. 17 Uhr** Infoveranstaltung Arbeitslosengeld II (s. Artikel)

**Mi, 23.3. 16 Uhr** „Rumpelkammer“ – Seniorenkino (s. Artikel)

**Stadteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Sa, 5.3. 20 Uhr** Fasching mit dem JKC

**So, 6.3. 15 Uhr** JKC-Seniorenfasching

**Di, 8.3. 17 Uhr** Frauentagsfeier

**Mi, 9.3. 19 Uhr** Sitzung Ortsteilrat

**Sa, 12.3.** Familientanz

**Do, 17.3. 15 Uhr** Ortsgruppe VDK

**So, 27.3. 15 Uhr** Kaffeekonzert mit der Brassband BlechKlang (Eintritt frei)

**KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel., 53 16 55**

**Fr, 4.3. 17 Uhr** Lieder aus aller Welt

**Di, 8.3. 18 Uhr** Feuerabend

**Sa, 12.3. 11 Uhr** Gesangsworkshop mit Silke Gonska (s. Artikel)

**Sa, 19.3. 15 Uhr** Fußballturnier

**Sa, 26.3. 20 Uhr** Salsa Crashkurs/Party

**So, 27.3. 10 Uhr** Sternstunden-Familienkino

### Regelmäßige Angebote

**Mo 16.30 Uhr** Kindersport, **18 Uhr** Pilates

**Di 10 Uhr und 16.30 Uhr** Rückenfit, **19.15 Uhr** Step Aerobic

**Mi 11 Uhr** Sport und Entspannung für Senioren, **16-18 Uhr** Schach- und Spielklassiker **20 Uhr** Zirkeltraining

**Do 16.15 Uhr** Trommelgruppe Samba Paradiso Jena, **16.30 Uhr** Judo für Kinder (ab 6 Jahre), **19.15 Uhr** Pilates für Senioren **20 Uhr** „Schlagfertig“ - Boxen

**Fr 16 Uhr** Kindersport (3-5 Jahre)

**So 15 Uhr** „Schlagfertig“ - Boxen

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Mi, 2.3. 16.30 Uhr** Angehörigengruppe Demenzerkrankter

**Do, 3.3. 15 Uhr** Bowling

**Mi, 9.3. 10 Uhr** Wanderung Isserstedt-Closewitz-Rautal-Zwätzen

**Do, 10.3. 14.30 Uhr** Vortrag: Eva Strittmatter

**Mi, 16.3. 9.45 Uhr** (Busbahnhof) Wanderung Bürgel-Schöngleina-Steinkreuz-Jena

**Di, 29.3. 13 Uhr** Ausfahrt DDR-Museum Apolda (bitte bis 17.3. anmelden)

**Do, 31.3. 12 Uhr** Fahrt zur Toskana Therme (bitte bis 24.3. anmelden)

**AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenb.-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**So, 13.3. 10 Uhr** Sonntagswanderung

**Mo, 14.3. 14.30 Uhr** Diaschau "Bergwandern auf der Vulkaninsel La Gomera"

**Fr, 18.3.** Kleine Ausfahrt

**Mo, 28.3.** 14.30 Uhr Sri Lanka-Urlaubsbilder von Erika Rothe

**Wohnberatung:** Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr

**Kirchgemeinde Lobeda, Martin – Niemöller-Haus, Martin-Niemöller-Str. 4**

**Fr, 4.3. 19.30 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag CHILE

**So, 6.3.** Kirmes - 28 Jahre Martin-Niemöller-Haus **11 Uhr** Festgottesdienst **14.30 Uhr** Gemeindefest

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770**

**Do, 31.3. 15 Uhr** Café „Vergiß mein nicht...“ (s. Artikel)

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Fr, 4.3. 15 Uhr** Gaudi-Sport-Event

**Sa, 12.3. 14 Uhr** Kinderakademie „Mit allen Sinnen“ (s. Artikel)

**Sa, 19.3. 14.30 Uhr** Frühlingfest

**Fr, 25.3. 17 Uhr** Internat. Filmabend

**Di, 29.3.** Activity-Turnier

### Regelmäßige Angebote

**Mo 15 Uhr** Kochen und Backen, Mädchenzeit, **Di 14 Uhr** Ludothek – Spieleausleihe, **Mi 15 Uhr** Kreatives und World-Wide-Klex, **Do 15 Uhr** Is(s) was!?, **16 Uhr** Töpfern, **17 Uhr** Modellbau, **Fr 15 Uhr** Sport in der Halle

**Familie/Eltern:**

**Mi 15 Uhr** Elterncafé (9.3. Fasching), **Do 9.30 Uhr** Eltern-Kind-Zeit

**BDP - Abenteuerspielplatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 66 60 58**

**Öffnungszeiten:** Di-Fr 14-17 Uhr und Sa 13-17 Uhr